



Bei der Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz (SBB) ist ab sofort die Stelle der/des

**Leiterin/Leiters
Überregionale Bibliographische Dienste
der Bes.-Gr.: A 15 BBesO**

zu besetzen. Die Stelle ist alternativ auch mit tariflich Beschäftigten (gem. TVöD-Tarifgebiet West) bei entsprechender Aufgabenwahrnehmung in Entgeltgruppe E 15 TVöD besetzbar. Die Eingruppierung erfolgt vorbehaltlich der Regelungen der noch ausstehenden Entgeltordnung zum TVöD.

Die Abteilung für Überregionale Bibliographische Dienste umfasst ca. 40 Stellen und widmet sich vornehmlich der redaktionellen Betreuung der Zeitschriftendatenbank (ZDB), einer der weltweit größten Datenbanken für den Nachweis von gedruckten und elektronischen Periodika. Dem/der Stelleninhaber/in obliegt die Weiterentwicklung der nutzerorientierten Dienstleistungen (z. B. Anbindung weiterer Dokumentlieferdienste, Anreicherung durch Zeitschrifteninhaltsdaten, Intensivierung der Zusammenarbeit mit Österreich und der Schweiz, Ausbau der ZDB zum „Internetportal Zeitschriften“). Daneben betreut die Abteilung, gemeinsam mit der BSB und der DNB, die Gemeinsame Körperschaftsdatei und führt die Sigelstelle.

Aufgabengebiet:

Leitung der Abteilung mit ca. 40 Beschäftigten und den Referaten Zeitschriftendatenbank (ZDB), (Bibliographische Dienste sowie Systembetreuung) und Gemeinsame Körperschaftsdatei (GKD); Gesamtleitung und Weiterentwicklung der ZDB und GKD, insbesondere

- die verantwortliche Planung und Steuerung der Zusammenarbeit mit dem technischen Partner, der Deutschen Nationalbibliothek
- Konzeption von Entwicklungsprojekten
- Vertretung der ZDB nach außen;

Leitung der Drittmittel- und DFG-Projekte; Mitverantwortung für die Gesamtaufgaben und Dienstleistungen der Bibliothek, z. B. Vertretung der Staatsbibliothek in fachbezogenen Gremien.

Anforderungen:

Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium; Laufbahnbefähigung für den höheren sprach- und kulturwissenschaftlichen Dienst oder gleichwertige Fähigkeiten und Kenntnisse sowie eingehende Kenntnisse der Informationstechnik; hervorragende Kenntnisse der Zeitschriftendatenbank und/oder vergleichbarer bibliothekarischer Nachweissysteme; sehr gute Kenntnisse bibliotheksspezifischer Informationstechnik; erwartet werden Motivations- und Durchsetzungsfähigkeit sowie ein kooperativer Führungsstil; Fähigkeit zur konzeptionellen Arbeit; sehr gute Englischkenntnisse sowie hohe Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit.

Erwünscht:

Mehrjährige Leitungserfahrung; Erfahrungen in der Einwerbung von Drittmittelprojekten.

Spät- und Samstagsdienste sind nicht ausgeschlossen. Die Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeitgestaltung gemäß den dienstlichen Erfordernissen und zu Dienstreisen wird vorausgesetzt. Eine Besetzung mit Teilzeitbeschäftigten ist grundsätzlich möglich. Die Stiftung Preussischer Kulturbesitz gewährleistet die Gleichstellung von Männern und Frauen nach Maßgabe des Bundesgleichstellungsgesetzes. Die Bewerbung von Frauen ist erwünscht. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Bewerbungen mit einem Lebenslauf, beruflichem Werdegang und Zeugnissen/Beurteilungen (ein Hinweis auf die Personalakte genügt nicht) werden unter Angabe der Kennziffer **SBB 16-2010 (II E)** bis zum **16. April 2010** erbeten an:

Generaldirektorin der Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz, Personalstelle (Z 1.3), 10772 Berlin.

Bewerbungen in elektronischer Form können nicht berücksichtigt werden. Unterlagen können grundsätzlich nur zurückgesandt werden, wenn ihnen ein frankierter Rückumschlag beiliegt. Nähere Auskünfte erteilen Frau Schneider-Kempf unter der Rufnummer 030/266 43 1300 oder Herr Dr. Finger unter der Rufnummer 030/266 43 1400.“